

# Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND  
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 ● HAUSHALTSSATZUNG  
DER STADT ZWICKAUSEITE 03 ● RATHAUSEINZUG BEGINNT AM 21. FEBRUAR  
ÜBERBLICK ÜBER DIE UMZÜGE DER ÄMTERSEITE 03 ● PAPIERTONNEN  
ABZUG IM FEBRUARSEITE 04 ● HORCH-MUSEUM  
ROLLENDE WERBUNG

## Schumann „glüht“ in Österreich

### Heißluftballon beim 10. Kaiserwinkl Alpin Ballooning

Robert Schumann und seine Geburtsstadt Zwickau waren vom 22. bis 29. Januar auf besondere Weise in Österreich präsent. Ole-Nils Opitz, Halter und Pilot des Schumann-Ballons, und sein Team nahmen mit dem Schumann-Heißluftballon am 10. Kaiserwinkl Alpin Ballooning teil. Höhepunkt der Woche war das „Ballonglühen“ am 27. Januar, zu dem nach Angaben von Opitz Tausende von Besuchern strömten. Vom traditionellen Treffen berichteten auch RTL, ORF, ATV oder die Kronzeitung.

Das Kaiserwinkl Alpin Ballooning ist das größte Heißluftballontreffen Österreichs. In diesem Jahr nahmen 48 Pilotinnen und Piloten aus sieben Nationen an dem Event in Tirol teil. Der Schumann-Heißluftballon absolvierte insge-

samt drei Fahrten, deren längste etwa vier Stunden dauerte. Dabei wurden Höhen von bis zu 3 300 Metern erreicht. Wie Ole-Nils Opitz, Eigentümer und Halter des Schumann-Ballons, berichtet, stieß sein Ballon dabei auf sehr gute Resonanz. Die Besucher des Treffens hätten sich zu „99 Prozent“ positiv geäußert.

Der Ballon war aus Anlass des Schumann-Jahres erstmals am 10. August 2010 gestartet. Er ist ungefähr 28 Meter hoch und hat einen Durchmesser von gut 24 Metern. Auf die Hülle mit einer Fläche von ungefähr 1 600 Quadratmetern wurde das in blau gehaltene Porträt Robert Schumanns gedruckt, mit dem die Stadt seit 2009 die verschiedenen Schumann-Aktivitäten bewirbt. Ergänzt wird das Bildnis des berühmten Zwickauer Kom-

ponisten durch das bekannte Signet der Stadt. Die von der Stadt Zwickau finanzierte Ballonhülle hat eine Lebensdauer von etwa zehn Jahren.

War Ole-Nils Opitz bisher vor allem in der Region gestartet, stand mit der Teilnahme am österreichischen Treffen erstmals eine Fahrt im Ausland an. Weitere Starts außerhalb der Zwickauer Region sollen in diesem Jahr beispielsweise in Magdeburg oder Bad Steben erfolgen. Für das kommende Jahr ist der Besuch in Kiel geplant. Die Internationale Balloon Sail findet traditionell im Rahmen der Kieler Woche statt. Dass bei allen Planungen stets die Witterung mitspielen muss, versteht sich fast von selbst. So konnten statt der 2010 geplanten 17 Fahrten bisher nur neun stattfinden.

Fotos: Nancy Vantomme

### Ämter ziehen ab 21. Februar ins Rathaus

Mit der Fertigstellung des sanierten Rathauses beginnen ab 21. Februar die ersten Umzüge einzelner Ämter der Stadtverwaltung ins Stadtzentrum. Die Konzentration der Verwaltung im Stadtkern trägt damit nachhaltig zur Belebung der Innenstadt bei.

Welche Ämter an welchen Tagen in das Rathaus ziehen und weitere wichtige Informationen finden Sie auf Seite 3.

### Tag der offenen Tür

Samstag, 19. März, 10 bis 15 Uhr



## Der ungarische Pianist András Schiff ist Robert-Schumann-Preisträger 2011

EHRUNG FÜR EINEN VIRTUOSEN INTERPRETEN AM 8. JUNI

Robert Schumanns 201. Geburtstag am 8. Juni 2011 ist ein würdiges Datum für die Verleihung eines Preises, der den Namen des berühmten Komponisten trägt. Den Auftakt des Schumann-Fest 2011 in Zwickau werden gleich zwei besondere Ereignisse geben: Die traditionelle Ehrung Schumanns an seinem Denkmal auf dem Hauptmarkt am Nachmittag des 8. Juni, ab 16 Uhr, als buntes Fest für Jung und Alt. Um 19.30 Uhr beginnt die Festveranstaltung zur Verleihung des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau 2011 an den ungarischen Pianisten András Schiff im Robert-Schumann-Haus.

Als Laudator wird der weltbekannte Dresdner Sänger Peter Schreier erwartet, selbst Träger des Robert-Schumann-Preises von 1969. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Dresdner Liedklasse von Sänger Olaf Bär. Er war im Jahr 1998 Robert-Schumann-Preisträger. Dass die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V. den Pianisten András Schiff vorschlug, hat gute Gründe: Er gilt als einer der heute führenden Vertreter seines Instruments weltweit. Der Klaviervirtuose András Schiff „... darf als besonders herausragender Interpret der solistischen und konzertanten Klavierwerke Robert Schumanns gelten, die er in unzähligen Konzertauftritten in allen internationalen Musikzentren dargeboten und in exemplarischen Klängaufnahmen verbreitet hat. Als Kammermusiker und als Dirigent und Solist des 1999 von ihm gegründeten und geleiteten Kammerorchesters Capella Andrea Barca hat er darüber hinaus die Kenntnis des Schumannschen Schaffens gefördert und vertieft“, heißt es in der Begründung der Schumann-Gesellschaft zum Auszeichnungsvorschlag.

### András Schiff: Liebhaber Schumannscher Klavierwerke

Der aus musikalischem Hause stammende András Schiff wurde 1953 in Budapest geboren und studierte an der dortigen Franz-Liszt-Musikakademie u. a. bei Ferenc Rados und György Kurtág sowie in London bei George Malcolm. Nachdem er 1974 als 20-Jähriger den Tschaikowski-Wettbewerb in Moskau gewann, eröffnete sich ihm eine internationale Konzertkarriere, die ihn auf nahezu alle wichtigen Konzertpodien der Welt und mit den bedeutendsten Orchestern und Dirigenten unserer Zeit zusammenführte. Seine besondere Liebe und interpretatorische Bemühung gilt den Klavierwerken Robert Schumanns, die neben denen von Bach, Mozart, Beethoven und Schubert im Zentrum seines Wirkens stehen.

### „...ein besonders feinsinniger und tief schürfender Künstler...“

Dr. Gerd Nauhaus, Vorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft und Robert-Schumann-Preisträger 1986, charakterisiert den ungarischen Pianisten so: „András Schiff, der seinen Wohnsitz heute in Florenz hat, ist ein besonders feinsinniger und tief schürfender Künstler, der keinen Wert auf Selbstdarstellung legt, sondern mit seiner Person hinter den Meisterwerken zurücktritt, und dessen gedanken- und assoziationsreiche Interpretationen gerade der Schumannschen Musik nicht dem Mainstream folgen, sondern eigene Wege aufzeigen und dadurch wiederum vorbildhaft für jüngere

Interpreten sein können.“

Außer dem Klavierschaffens Schumanns hat András Schiff seine Aufmerksamkeit auch der Kammermusik und der Liedkunst gewidmet und mit bedeutenden Sängern wie Dietrich Fischer-Dieskau, Peter Schreier und Robert Holl zusammengearbeitet und Aufnahmen produziert. Er hat verschiedene Musikfestivals initiiert und wirkte im Schumann-Jubiläumsjahr 2010 zum wiederholten Mal an dem Festival Schumannnadi in der Nähe von Dresden mit.



Die Ehrung am Denkmal und die Schumann-Preisverleihung an András Schiff werden der Auftakt eines an Höhepunkten reichen Schumann-Festes sein. Derzeit laufen die Vorbereitungen zum erstmals gleich über drei Wochen gefeierten Festes unter dem Motto „Hommage à Robert Schumann“. Die Veranstaltungen sind dem Künstlerehepaar Robert und Clara Schumann gewidmet. Das Kaleidoskop dessen, worauf sich Musikliebhaber freuen können, reicht von klassischen Werken Schumannscher Zeitgenossen des 19. Jahrhunderts bis hin zu Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts, von Filmen und Kinderveranstaltungen bis hin zu populärer Musik und Jazz.

### Der Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau

Die Liste der Schumann-Preisträger reicht bis in das Jahr 1964 zurück und beinhaltet zahlreiche weltbekannte Namen: Annerose Schmidt (Pianistin, 1964), Kurt Masur (Dirigent, 1981), Dietrich Fischer-Dieskau (Sänger und Pädagoge, 1987), Jozef De Beenhouwer (Pianist, 1993), Sir John Eliot Gardiner (Dirigent, 2001), Daniel Barenboim (Pianist und Dirigent, 2005)...

Die Ehrung wird seit 1964 durch den Oberbürgermeister der Stadt vorgenommen, in der Regel am 8. Juni, dem Geburtstag des Komponisten. Der Auszeichnende ist berechtigt, den Titel „Träger des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau des Jahres ...“ zu führen. Der Turnus der Verleihung war von 1964 bis 2002 jährlich; ab 2003 wird der Preis alle zwei Jahre vergeben. Der Preis wird verliehen an hervorragende Dirigenten, Instrumentalisten, Sänger, Klangkörper oder Institutionen des deutschen und internationalen Musiklebens, Musikwissenschaftler oder Forschungsinstitutionen, denen ein besonderes Verdienst um die Verbreitung der musikalischen Werke und die Erforschung von Leben und Schaffen Robert Schumanns zukommt.

Die Vorschläge für die Verleihung des Preises werden ausgearbeitet und unterbreitet vom Vorstand der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V. Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat für die Dauer seiner Wahlzeit eine Jury für die Verleihung dieses Preises bestellt. Der Preis ist mit einer Geldsumme von insgesamt 10.000 Euro dotiert. Zum Preis gehören je eine Medaille und eine Urkunde. Der Robert-Schumann-Preis kann geteilt werden. So nahmen den bislang letzten Preis im Jahr 2009 die Musikwissenschaftler Reinhard Kapp (Wien) und Michael Struck (Kiel) entgegen. Übersicht aller Preisträger seit 1964: [www.schumannzwickau.de/robert\\_schumann\\_preis\\_preistraeger.asp](http://www.schumannzwickau.de/robert_schumann_preis_preistraeger.asp)



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

**Haushaltssatzung 2011**

**Die vom Stadtrat am 25.11.2010 beschlossene Haushaltssatzung 2011 wurde vom Landratsamt Zwickau mit Bescheid vom 02.02.2011 wie folgt genehmigt.**

- Die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung/des vorgelegten Haushaltsplanes für das Jahr 2011 wird im Hinblick auf den gemäß § 72 SächsGemO zu wählenden Haushaltsausgleich unter folgenden Auflagen bestätigt:
  - Die Stadt Zwickau hat über die Bereinigung der zur Vollziehung ausgesetzten Gewerbesteuereinnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde zu berichten und diese nachzuweisen.
  - Sie hat mit Vorlage des Haushaltes 2012 im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung spätestens ab dem

- Jahr 2015 angemessene Nettoinvestitionsmittel zu erwirtschaften.
  - Der in § 1 Ziffer 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird in Höhe von 3.500.000 Euro unter folgender Auflage genehmigt: Die Stadt hat außerordentliche Tilgungen statt der für das Jahr 2011 geplanten Umschuldungen in Höhe von 3.238.400 Euro sowie aus evtl. Überschüssen des Jahres 2010 vorzunehmen.
- Die Haushaltssatzung 2011 einschließlich Stellenplan liegt in der Zeit vom 10.02.2011 bis 16.02.2011 im Amt für Finanzen, Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 118, öffentlich aus.
- Waltraut Löscher, Amtsleiterin

**Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für das Haushaltsjahr 2011**

**Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat am 25.11.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:**

<b>§ 1</b>	
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben davon im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt	204.452.644 EUR 156.252.710 EUR 48.199.934 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) von	3.500.000 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	4.096.289 EUR
<b>§ 2</b>	
1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Stadtkasse auf	30.000.000 EUR

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Robert-Schumann-Konservatoriums wird festgesetzt auf 50.000 EUR

  

<b>§ 3</b>	
Die Hebesätze werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	470 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	450 v. H.

Zwickau, den 08.02.2011

Dr. Pia Findeiß  
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crossen**

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Crossen lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crossen zur Mitgliederversammlung ein. Zum Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

**Termin:** 18. März 2011  
**Ort:** Vereinsheim Oberrothenbach, 08058 Zwickau/OT Oberrothenbach,

Altenburger Straße abseits  
**Zeit:** 18 Uhr  
Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Jagdvorstand
- Bericht der Jagdpächter
- Jahresabschluss 2010 der Jagdgenossenschaft
- Bericht der Revisionskommission
- Entlastung des Vorstandes
- Auszahlung der Jagdpacht
- Anfragen aus der Genossenschaft
- Sonstiges

Wir bitten um Platzgründen darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils

nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.  
*Horst Kießling, Jagdvorstand*

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schneppendorf**

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schneppendorf sowie deren Partner zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 27. März 2011, ab 18 Uhr in die Gaststätte Gambrius nach Mosel ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorsitzenden
  - Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters
  - Bericht der Jagdpächter zum vergangenen Jagdjahr
  - Anfragen der Grundstückseigentümer
  - Sonstiges
- Um die Veranstaltung vorzubereiten, ist es erforderlich, dass sich die Teilnehmer bis zum 13. März telefonisch bei Marco Friedrich oder Sylvia Gräser melden. Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!  
*Vorstand der Jagdgenossenschaft*

**Zustellungen**

**Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)**

- Für Herrn geb. 21.01.1963, zuletzt wohnhaft Obermainstraße 14, 60314 Frankfurt am Main, liegen im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.62212.6 Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.91501.0
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Am Buchenrain 1, 71522 Backnang, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.61750.7
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Aschauer Straße 12, 18091 Birkfeld/Österreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.77288.0
- Für Frau zuletzt wohnhaft Holsteinische Straße 6, 10717 Berlin, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.10683.1
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Thanhofer Straße 11, 08432 Steinpleis, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.12791.0
- Für Herrn geb. 28.05.1957, zuletzt wohnhaft Alter Straßenberg 2, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.17679.3
- Für Herrn geb. 03.04.1965, zuletzt wohnhaft Schlehenweg 26, 93128 Regenstauf, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.90028.4
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Kirchenallee 32, 16356 Ahrensfelde, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.09452.3
- Für Herrn geb. 10.04.1955, zuletzt wohnhaft Am Hammerwald 43, 08064 Zwickau, abgemeldet nach Belohorska 3432, 43028 Chomutov, Tschechische Republik, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.02184.9 sowie 01.05555.9
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Unterer Markt 26-27, 92318 Neumarkt, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.72814.8
- Für Herrn geb. am 24.02.1958, zuletzt wohnhaft Fürstenrieder Straße 187, 81377 München, liegen im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Bescheide vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.02184.9 sowie 01.05555.9
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Unterer Markt 26-27, 92318 Neumarkt, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.11370.3
- Für Herrn geb. 21.06.1964, zuletzt wohnhaft Eduard-Soermus-Straße 19, 08062 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.04633.4
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Rohrbacher Straße 61, 69115 Heidelberg, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.04303.3
- Für Herrn geb. 10.10.1968, zuletzt wohnhaft Grashöfer 1, 30916 Isernhagen, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.12935.4
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Porrschestraße 10, 75217 Birkenfeld bzw. Herta-Fernberg-Straße 5, 1100 Wien, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.05988.2
- Für Frau zuletzt wohnhaft Am Wildpark 65, 40629 Düsseldorf, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.19979.5
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Dorotheenstraße 26, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.02816.8
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Sandstraße 163, 57072 Siegen, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abho-

- lung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.00480.3
- Für Herrn geb. 14.10.1961, zuletzt wohnhaft Seenstraße 22, 9125 Wasserhofen in Österreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.00229.5
- Für Frau zuletzt wohnhaft Laarmannshof 46, 45883 Gelsenkirchen, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.20209.3
- Für Herrn zuletzt wohnhaft AT 128 Deans Lane/Edgware, HA 8 9 N Middlesex, Großbritannien, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.21473.3
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Lutheweg 21, 06295 Lutherstadt Eisleben, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.24982.1
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Bischofsheimer Straße 12, 74889 Sinnsheim, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.91027.6
- Für die Firma vertreten durch d. Geschäftsführer, letzter Sitz Bischofsheimer Straße 12, 74889 Sinnsheim, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.06217.4
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Kapellenweg Seevilla 4, A 6353 Going A.W. Kaiser, Österreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.09532.3
- Für Herrn zuletzt wohnhaft 32 rue Albert 1 er, F 57200 Sarreguemines, Frankreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.20219.2
- Für Herrn zuletzt wohnhaft Quai Kellermann 6 A, F 67000 Straßburg, Frankreich, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.21444.4
- Für Herrn geb. 24.11.1952, zuletzt wohnhaft 69 Heaton Close, Greater, E 46UF London, Großbritannien, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.01991.9
- Für Frau geb. 16.02.1934, zuletzt wohnhaft Leipziger Straße 224, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom

- 11.01.2011, Kassenzeichen 01.82421.9
- Für Herrn geb. 23.11.1984, zuletzt wohnhaft Antonstraße 5, 08060 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.15462.4
- Für Herrn geb. 09.11.1965, zuletzt wohnhaft Bollensdorfer Allee 9, 15370 Fredersdorf, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 01.11094.9
- Für Herrn geb. 29.05.1967, zuletzt wohnhaft Fröbelstraße 14, 08056 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.02186.3
- Für Herrn geb. 09.07.1968, zuletzt wohnhaft Reuterweg 24, 08056 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.05169.6
- Für Frau geb. 28.09.1973, zuletzt wohnhaft Friedrich-Engels-Straße 40, 08058 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.07840.0
- Für Herrn geb. 29.12.1981, zuletzt wohnhaft Äußere Zwickauer Straße 19, 08064 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.07910.1
- Für Herrn geb. 08.04.1977, zuletzt wohnhaft Osterweilstraße 11, 08056 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.07884.8
- Für Frau geb. 29.04.1983, zuletzt wohnhaft Scheffelstraße 52, 08066 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.06540.7
- Für Herrn geb. 27.05.1973, zuletzt wohnhaft Karlstraße 1, 08062 Zwickau, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 332, 08056 Zwickau folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.01.2011, Kassenzeichen 03.06301.3
- Für Frau zuletzt wohnhaft: Bergstraße 20, 23669 Timmendorfer Strand, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.11.2010, Aktenzeichen: GS 92.90855.1 BD
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Dorfstraße 71 (Niederaltbergsdorf), 08428 Langenbernsdorf, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 11.11.2010, Aktenzeichen: GS 92.93525.7 BD

- Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden.*

<b>Luftschadstoff-Konzentration</b>	zulässiger Jahresmittelwert nach 22.BImSchV	Jahresmittelwert	Mittelwert des vergangenen Monats	Max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Messstelle: Werdauer Straße				
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) [µg/m <sup>3</sup> ]	40	39	39	72
Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) [µg/m <sup>3</sup> ]	40	23	23	93
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 22. BImSchV für Schwebstaub (PM <sub>10</sub> ) >50 µg/m <sup>3</sup>		maximal zulässig	bisher gemessen	bestätigt bis 31.12.2010
		35	44	39

**Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises**

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 1794, lautend auf den Namen Dirk Groh, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

*Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt*

**Pulsschlag**

IM INTERNET UNTER WWW.ZWICKAU.DE/AMTSBLATT

**Impressum**  
PULSSCHLAG – AMTSBLATT  
DER STADT ZWICKAU  
22. JAHRGANG · 03. AUSGABE



**Herausgeber:**  
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Dr. Pia Findeiß · Leipziger Straße 176 · 08058 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Leipziger Straße 176 · 08058 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

**Redaktion und Satz:**  
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Petra Schink · Telefon: 0375 831817  
E-Mail: pressebuero@zwickau.de  
Leipziger Straße 176 · 08058 Zwickau

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer: Christian Jaeschke

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
Geschäftsstellenleiter Christfried Schäfer  
BLICK Zwickau/Werdau · Markt 32 · 08412 Werdau  
Telefon: 0375 54926514 · Telefax: 0371 65627650  
E-Mail: zwickau@blick.de

**Layoutgestaltung:**  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

**Druck:**  
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz  
Email-Adressen und Email-Kontaktformulare der Stadtverwaltung Zwickau und nachgeordneter Einrichtungen stellen keinen Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente dar, soweit der Zugang für elektronische Dokumente nach § 3a VwVfG, § 36a SGB I oder § 87a AO nicht ausdrücklich in vollem Umfang eröffnet ist.

*Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an der Information des Verwaltungszentrums, im Bürgerbüro (Innere Schneeberger Straße 26) und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.*

**Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Februar 2011.**



**Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert**

- ▶ **Zum Geburtstag 100 Jahre**  
am 19. Februar: *Anneliese Haase*
- 97 Jahre**  
am 17. Februar: *Ilse Aschenbrenner*
- 95 Jahre**  
am 12. Februar: *Hildegard Richter*
- 90 Jahre**  
am 9. Februar: *Hildegard Thiel*
- am 11. Februar: *Helene Stepan*  
*Margarete Hasert*  
*Herbert Lorenz*
- am 13. Februar: *Annelise Lippmann*  
*Lucia Friederici*
- am 14. Februar: *Erna Bludschun*
- am 15. Februar: *Werner Kaufholz*
- am 16. Februar: *Gerhardt Herrmann*  
*Gerda Löffler*
- am 18. Februar: *Hermann Wolf*
- am 19. Februar: *Rudi Bauer*
- am 20. Februar: *Gerhardt Weber*  
*Elsa Bartels*

- ▶ **Zum Ehejubiläum 65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)**  
am 16. Februar:  
*Else und Erich Fischer*

**50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)**

- am 11. Februar:  
*Sigrid und Heinrich Bock*  
*Elisabeth und Hubertus Firlej*  
*Regina und Horst Gramer*  
*Dorothea und Siegfried Rudolf*
- am 18. Februar:  
*Erika und Dieter Franke*  
*Gerda und Roland Helfer*  
*Monika und Manfred Schulz*

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

**Gitarre, Schlagzeug und Keyboard lernen**

In einer Ferienakademie können Schüler ab Klasse 7 vom 14. bis 19. Februar ein Instrument erlernen. Alle Infos unter Tel. 0375 4279506.

**Heinrich-Braun-Krankenhaus**

**Gefäßzentrum mit neuer Hotline**

Seit 2007 existiert am Heinrich-Braun-Krankenhaus ein Gefäßzentrum, das alle an der Behandlung beteiligten Fachdisziplinen des Klinikums, aber auch ambulante Behandlungspartner koordiniert.

Behandelt werden sämtliche Erkrankungen der Schlagadern, Venen und Lymphgefäße sowie chronische Wunden, wie z. B. diabetische Füße und das sogenannte offene Bein. Das Klinikum verfügt dazu über ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot auf modernstem Standard. Neben Gefäßchirurgen, Internisten und Röntgenärzten werden Neurologen sowie Spezialisten für die Behandlung des Diabetes mellitus, von Nierenerkrankungen, der Blutgerinnung und chronischer Wunden in die komplexe Behandlung einbezogen. In gemeinsamen Gefäßkonferenzen wird für jeden Patienten individuell ein Diagnostik- und Behandlungsplan erstellt. Die Vorteile für jeden Patienten liegen in der höheren Behandlungssicherheit und im besseren Patientenkomfort durch die kürzere Liegedauer. Aber auch das Klinikum profitiert durch eine effektivere Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Ziel ist die Behandlung der Gefäßpatienten „aus einer Hand“ vom Hausarzt über die Klinik bis zur ambulanten Nachsorge. Im letzten Jahr übernahm der Gefäßchirurg Oberarzt Dipl.-Med. Thomas Kruchwitz die Leitung des Gefäßzentrums. Wichtigstes Anliegen ist ihm, neben der bereits beantragten Zertifizierung des Gefäßzentrums durch die drei beteiligten Fachgesellschaften, die Zusammenarbeit mit den Hausärzten der Region weiter zu verbessern. Dazu wurde am Städtischen Klinikum eine gefäßmedizinische Hotline eingerichtet, über die jeder Hausarzt rund um die Uhr einen kompetenten Mitarbeiter des Gefäßzentrums erreichen kann.

**Das Ordnungsamt informiert:**

**Gesetzesneuregelung erfordert Änderungen bei den Ladenöffnungszeiten**

**DERZEIT KEINE RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE SONDERÖFFNUNG AN SONNTAGEN**

**Auf Grund des neuen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen müssen Änderungen an bisher beschlossenen und erlassenen Rechtsverordnungen der Stadt Zwickau vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere die Sonntagsöffnungen, die zwar beschlossen, aber nicht bekannt gemacht wurden und damit auch nicht in Kraft traten. Erforderlich ist nun ein neuer Stadtratsbeschluss. Damit ist unter anderem die Öffnung am 6. März hinfällig.**

Die „Rechtsverordnung der Stadt Zwickau über verkaufsoffene Sonntage und verlängerte Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass an Werktagen 2011“ wurde im Stadtrat am 28. Oktober 2010 beschlossen. Wegen der jüngsten Entscheidungen des Sächsischen Obergerichtes wurde die Verordnung jedoch nicht ausgefertigt und nicht bekannt gemacht. Sie konnte demzufolge auch nicht in Kraft treten. Damit besteht für Sonntagsöffnungen in Zwickau zurzeit keine Rechtsgrundlage. Geplant waren der 6. März, der 2. Okto-

ber sowie der 4. und 18. Dezember. Die Verwaltung wird nun eine weitere Vorlage erstellen, mit welcher der genannte Beschluss vom 28. Oktober aufgehoben wird. Die Zwickauer Händler und Gewerbetreibenden sind seitens der Stadtverwaltung zur eigenständigen Überprüfung ihrer vorgesehenen Sonntagsöffnungen aufgefordert worden. Dem Förderverein Stadtmanagement wurde der Gesetzestext, der erst am 20. Dezember 2010 im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht war, mit den entsprechenden Hinweisen bereits Anfang Januar übergeben. Erst nach der Verständigung mit dem Förderverein bzw. mit den Händlern kann eine entsprechende Beschlussvorlage zur Öffnung an Sonntagen erstellt werden. Zudem führt eine weitere Änderung im Ladenöffnungsgesetz zur Notwendigkeit, den benannten Beschluss aufzuheben: Bisher konnte von Gemeinden durch Rechtsverordnung bestimmt werden, dass Verkaufsstellen abweichend an bis zu fünf Werktagen im Jahr bis spätestens 6 Uhr des folgenden Tages geöffnet sein dürfen,

an Sonnabenden und an Werktagen vor Feiertagen jedoch nur bis spätestens 24 Uhr. Nun legen die Inhaber der Verkaufsstellen die Tage fest und zeigen sie spätestens vier Wochen vor der geplanten Veranstaltung an. Widerspricht die Gemeinde nicht spätestens zwei Wochen nach dem Eingang der Anzeige, so darf die Veranstaltung durchgeführt werden. Aufgrund der neuen Gesetzeslage muss schließlich auch die Verordnung der Stadt Zwickau über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen aufgehoben werden. Der Grund ist, dass dieser Inhalt inzwischen direkt im Gesetz geregelt ist. Diese Regelung betrifft schließlich die Zuständigkeit für die Aufsicht, Kontrolle und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten. Die Verantwortung liegt nun im Wesentlichen bei den Gemeinden und nicht mehr – wie bis 31. Dezember 2010 – bei den Landesdirektionen.

**Woche der offenen Unternehmen startet im März**

**SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ERHALTEN EINBLICKE IN REGIONALE WIRTSCHAFT**

**Vom 14. bis 19. März erhalten Schüler wieder die Möglichkeit, sich praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen vor Ort in den Unternehmen der Region zu informieren.**

Auch Berufe, die ein Studium erfordern, können dabei erklärt werden. Die Unternehmen lernen so im persönlichen Kontakt ihren künftigen Fachkräftenachwuchs kennen und können aktiv für sich als Arbeitsgeber werben.

Seit 2010 wird die Aktionswoche im Landkreis Zwickau regional durch die jeweiligen Wirtschaftsförderungen koordiniert. Ein großer Erfolg, wie sich im vergangenen Jahr zeigte. Insgesamt öffneten damals rund 160 Unternehmen ihre Türen für Schüler, die mit 4 700 Besuchswünschen ebenso großes Interesse zeigten. Auch im Jahr 2011 wird die Koordinierung durch die Wirtschaftsförderer in enger Zusammenarbeit mit den Schulen realisiert. Bis Dezember hatten bereits über 200 Firmen ihre Beteiligung gemeldet und Öff-

nungstermine für die Woche bekannt gegeben. Diese wurden in einer Broschüre mit dem Titel „Was will ich eigentlich werden?“ an alle Schulen im Landkreis verteilt. Insgesamt werden darin mehr als 150 Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt. Informationen zum Ablauf und zu Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie im Büro für Wirtschaftsförderung bei Angret Merkel (Telefon 0375 83-8012 bzw. E-Mail: angret.merkel@zwickau.de) Mehr zum Thema unter: www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de/aktuelles.html

**Rathauseinzug beginnt am 21. Februar**

**Vom 21. Februar an ziehen Oberbürgermeisterin, Bürgermeister sowie die betreffenden Ämter zurück in das Rathaus. Bis 10. März müssen Bürgerinnen und Bürger daher mit Einschränkungen bei Öffnungszeiten und generell in der Erreichbarkeit der betreffenden Ämter und Behörden rechnen. Einen Notdienst richtet die Meldebehörde ein. Ab voraussichtlich 10. März ist dann im sanierten Rathaus der neue Bürgerservice erreichbar, der neben den bisherigen Leistungen der Meldebehörde und des Bürgerbüros auch zahlreiche weitere Serviceangebote der Stadtverwaltung vereint. Fest vormerken sollten sich die Zwickauerinnen und Zwickauer schon jetzt den Samstag, 19. März, wenn ein „Tag der offenen Tür“ stattfindet.**

Bevor der Bürgerservice, mit dem die Stadtverwaltung einen neuen Weg zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit beschreitet, seine Pforten öffnen kann, kommt es unweigerlich zu Einschränkungen. Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, ihre Melde- und Passangelegenheiten nach Möglichkeit vor dem 28. Februar oder nach dem 10. März vorzunehmen. Für dringende und unaufschiebbare Anliegen steht vom 28. Februar bis einschließlich 8. März ein Notdienst zur Verfügung. Zu finden ist dieser im Haus 3, Zimmer 104 des Verwaltungszentrums. Hier können insbesondere folgende Angelegenheiten vorgetragen werden:

- Beantragung eines neuen Personalausweises bei Ablauf der Gültigkeitsdauer in den nächsten 2 Monaten, wenn kein Reisepass vorhanden ist sowie Ausstellung von vorläufigen Dokumenten,
- Beantragung von Reisepässen, wenn die Reise unmittelbar bevorsteht (der Reisepass kann nach ca. 4 Wochen abgeholt werden),
- An- und Ummeldung des Wohnsitzes (die gesetzliche Meldefrist beträgt 2 Wochen),
- Beantragung von Führungszeugnissen, wenn diese schnell benötigt werden.



AB VORAUSSICHTLICH 10. MÄRZ IST DER NEUE BÜRGERSERVICE IM SANIERTEN RATHAUS ERREICHBAR.

**Tag der offenen Tür**

Am 19. März lädt die Stadtverwaltung dann alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür ein. Zwischen

voraussichtlich 10 und 15 Uhr besteht dann die Möglichkeit, einen Blick „hinter“ die Kulissen zu werfen – etwa in die sanierte Jakobskapelle, in Büros und Beratungsräume oder in den Bürgerservice.

**Im einzelnen sind die Umzüge an folgenden Tagen geplant:**

- ▶ **Oberbürgermeisterin, Bürgermeister, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte, Stabsstelle Stadtentwicklung, Presse- und Oberbürgermeisterbüro** **21./22. Februar**
- ▶ **Personal- und Hauptamt** (Amtsleiterin, Sachgebiet Organisation/Personalmanagement) **23./24. Februar**
- ▶ **Amt für soziale Angelegenheiten** (Amtsleitung, Sachgebiet Haushalt und soziale Angelegenheiten, Sachgebiet Kita/Jugendarbeit). Am 24./25. Februar bleiben die genannten Bereiche geschlossen. Nicht betroffen ist die Wohngeldbehörde im Verwaltungszentrum! **24./25. Februar**
- ▶ **Bürgerbüro** (Innere Schneeberger Straße). Ab 25. Februar geschlossen; für Fragen steht bis zum 8. März die Information im Verwaltungszentrum (Haus 2, Tel.: 0375 - 830) zur Verfügung **ab 25. Februar**
- ▶ **Schulverwaltungs- und Sportamt** Das Amt hat vom 28. Februar bis 2. März geschlossen. **28. Februar**
- ▶ **Meldebehörde** ab 28. Februar geschlossen; Notdienst von 28. Februar bis 8. März im Verwaltungszentrum; Eröffnung des Bürgerservices im Rathaus am 10. März. **ab 28. Februar**

**SITZUNGSTERMINE**

- ▶ **Bau- und Verkehrsausschuss**  
am 17. Februar 2011, 16 Uhr, Leipziger Straße 176, 4. OG, Beratungsraum  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung des Fördergebietskonzeptes Neuplanitz, Stadumbau Ost – Programmteile Rückbau von Wohngebäuden und stadumbaubedingte Rückführung der städtischen Infrastruktur  
- Vorhabensbeschluss zur Teilsanierung der Kindertagesstätte Crossen, Straße der Einheit 7; Sanierung/ Erneuerung Dach, Fenster und Fassade

- ▶ **Ortschaftsrat Cainsdorf**  
am 22. Februar 2011, 18 Uhr, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1  
Aus der Tagesordnung:  
*Vorberatung*  
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Gebiet Zwickau – Gemarkung Cainsdorf, „Südlich der Wilkauer Straße“  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Finanzielle Unterstützung der Grundschule Cainsdorf  
- Verteilung der finanz. Mittel zur Vereinsförderung

- ▶ **Stadtrat**  
am 24. Februar 2011, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratsaal  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 24.04.2008  
- Gewährung von Zuschüssen an Eigengesellschaften und an privatrechtliche Unternehmen mit unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung der Stadt Zwickau  
- 3. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Zwickau sowie für Kindertagespflege vom 09.11.2009  
- Richtlinie der Stadt Zwickau zur Gewährung von kommunalen Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe SGB VIII und zur Unterstützung von Angeboten im Rahmen des SGB XII  
- Abschluss der Sanierung der Ditteschule und Sanierung der Kindertagesstätte Hegelstraße  
- Gesamtstellungsanfrage der Stadt Zwickau zum Vorwurf für die B 175 – Ausbau nördlich Mosel  
- Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag mit der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH  
- Änderung des Vorhabensbeschlusses zur Generalsanierung der Pestalozzischule (ehemals Puschkinschule) als Mittelschule mit Ganztagsbetreuung und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 550 000 EUR  
*Anträge der Fraktionen*  
- Aufgabenstellung für den Akteneinsichtsausschuss  
- Prüfauftrag für das Konzept „Kommunaler Bürgerhaushalt“ in Zwickau  
- Aufarbeitung der Winterschäden/Straßenzustandsbericht  
Möglicher Fortsetzungstermin: 25. Februar 2011, 17 Uhr

*Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie zu den Ortschaftsratsitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird ortsüblich bekanntgegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor Sitzung an den Bekanntmachungstafeln im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 (Eingang Haus 2) sowie im Dienstgebäude Leipziger Straße 176 (Eingang Ecke Pölbitzer Straße) ausgehängt. Weitere Informationen unter www.zwickau.de/stadtrat*

**Altpapiercontainer werden abgezogen**

**Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass die in der Stadt Zwickau an den Wertstoffsammelplätzen verbliebenen Altpapiercontainer bis Ende Februar abgezogen werden.**

Grund hierfür ist die Sammlung von Altpapier mittels grundstücksnaher Blauer Tonne seit dem 1. Januar 2011. Noch benötigte blaue Behälter können von den Eigentümern oder Hausverwaltungen über das Bürgerservice-System oder den Vordruck im Mittelteil des Abfallratgebers für das Gebiet der Stadt Zwickau oder per E-Mail an abfallwirtschaft.zwickau@landkreis-zwickau.de bestellt werden. Nur noch bis Ende Februar kann an nachfolgend genannten Standorten das Altpapier in Altpapiercontainern entsorgt werden. **Eckersbach:** Kaufland (Äußere Dresdner Straße) und Kosmos (Scheffelstraße) **Niederplanitz:** Lengenfelder Straße am Fahrübungsplatz **Nordvorstadt:** Moritzstraße, Moseler Straße (ehem. Arbeitsamt) und Schuberstraße **Oberplanitz:** Fichtestraße **Schedewitz:** Bahnstraße **Weißborn:** Horchstraße/Pölbitzer Straße. Ebenso bis Ende Februar verbleiben alle Altpapiercontainer im **Zentrum**, in **Neuplanitz** und **Marienthal**.



Information der Stadtbibliothek Zwickau

## Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbes 2010/2011

AM 5. MÄRZ IM ROBERT-SCHUMANN-HAUS ZWICKAU

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen haben sich auch in diesem Schuljahr am größten bundesweiten Lesewettbewerb beteiligt, in rund 7 500 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Jetzt gehen die Schulsieger in den regionalen Entscheiden der Städte/Landkreise an den Start. Der Regionalentscheid für den Kreis Zwickau findet am 5. März, 14 Uhr im Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5, statt.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dem Verband zentrale Anliegen. Mehr als 700 000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2011. Die

über 600 Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen organisiert. Die erfolgreiche Leseförderungsaktion will Kinder ermuntern, sich mit erzählen der Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln und zum gegenseitigen Zuhören sensibilisieren. Beim Vorlesewettbewerb machen Kinder die Erfahrung, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und neue Horizonte eröffnen. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Das Finale der Landesbesten findet im Juni 2011 statt.

**Weitere Informationen**  
Börsenverein des Deutschen Buchhandels: 069 1306-368, E-Mail: info@vorlesewettbewerb.de.

[www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)

JUGEND MUSIZIERT und JUGEND JAZZT 2011

## Regionalwettbewerb mit Spitzenleistungen: Zwickauer Musiker mit Bravour eine Runde weiter

INSGESAMT 43 ERSTE PREISE MIT WEITERLEITUNG ZUM LANDESWETTBEWERB

Der Wettbewerb JUGEND MUSIZIERT, in den auch der Wettbewerb JUGEND JAZZT integriert ist, bezieht im jährlichen Wechsel alle Instrumentengruppen und die verschiedensten Kammermusikensembles ein. 2009 erhielt Arian Dominiak beim Bundeswettbewerb den 1. Preis in der Kategorie „Bass – pop“. 2011 wurden nun erstmalig die Kategorien Gitarre – pop und Schlagzeug – pop ausgeschrieben. Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren die Teilnehmer der Kategorie Klavier – solo. Der Regionalwettbewerb fand am 22. sowie vom 28. bis 30. Januar an verschiedenen Spielstätten der Region statt.

In allen Wettbewerbskategorien wurden Schülerinnen und Schüler des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau zum Landeswettbewerb nach Löbau (18. bis 20. März und 25. bis 27. März 2011) delegiert, darunter alle 18 Teilnehmer der Kategorie Jazz-Ensembles.

Am Regionalwettbewerb der Region Zwickau (Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis) nahmen insgesamt 204 junge Musikerinnen und Musiker teil.

### Kurz nachgefragt bei Thomas Richter, Schulleiter des Robert Schumann Konservatoriums

**Pulsschlag: Wie werten Sie die Ergebnisse der Zwickauer Musikschüler bei den Regionalwettbewerben?**

**Thomas Richter:** Es waren bemerkenswerte Resultate! Seit vielen Jahren prägen unsere Teilnehmer die Regionalwettbewerbe der Region Zwickau (Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis) und gehören stets auch bei den Landes- und Bundeswettbewerben zu den Preisträgern. Auch in diesem Jahr konnten die Konservatoriumsschüler die Stadt Zwickau wieder sehr gut vertreten. Man muss auch sagen, dass unsere Musikschule insgesamt und nicht zuletzt bei der derzeitigen umfassenden Sanierung der Schulgebäude, hervorragend von der Stadt unterstützt wird.

**Pulsschlag: Mit welchem Profil wirbt die Zwickauer Musikschule?**

**Thomas Richter:** Am Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau finden sich jede Woche fast 1 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, um bei engagierten Lehrkräften Instrumental- oder Gesangsunterricht zu nehmen oder die zahlreichen Kurse der Musikalischen Frühziehung zu besuchen. Ergänzungsfächer, wie z. B. Musiklehre und Komposition bereichern das Unterrichtsangebot.

In über 30 Ensembles, Orchestern und verschiedensten Jazz- und Rock-Bands wird das gemeinschaftliche Musizieren intensiv gepflegt. Zahlreiche Konzerteisen im In- und Ausland, u.a. in die Niederlande, Schweiz, Slowakei, nach Österreich, Polen, Norwegen oder in die USA, bestätigen das hohe Ausbildungsniveau der Zwickauer Musikschule.

**Pulsschlag: Aus Ihren Worten spricht der Stolz eines mit viel Herzblut agierenden Schulleiters...**

**Thomas Richter:** Ja, ich denke, die musikalisch-pädagogische Arbeit an unserer Schule trägt Früchte, die uns alle stolz machen! Und die neuesten Ergebnisse bei den Regionalausscheiden JUGEND MUSIZIERT und JUGEND JAZZT 2011 sind schönster Lohn einer monatelangen ambitionierten musikalischen Arbeit der Schülerinnen und Schüler, die von einem Team hochmotivierter Musiklehrer auf derartige Herausforderungen vorbereitet werden. Wir haben übrigens eine große Anzahl von Schülern, welche nach erfolgreichem Vorspielen zusätzlichen Unterricht bekommen: vom Freistaat Sachsen oder innerhalb der innerschulischen Förderung, finanziert vom Förderverein des Konservatoriums und dem Zwickauer Lions-Club. Auch das macht den Leistungsanspruch unserer jungen Musiker deutlich.

### Ergebnisse der 90 teilnehmenden Schüler des Robert Schumann Konservatoriums

**1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb: 43**  
**1. Preis ohne Weiterleitung zum Landeswettbewerb: 22**  
**2. Preis: 25**  
Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ist erst ab 23 von 25 Punkten und ab der Altersgruppe II möglich.

#### JUGEND JAZZT

##### Kategorie JAZZENSEMBLE

▶ **Altersgruppe V**  
*Ensemble „Yellow Diamonds“* (Fabia Mantwill, Saxofon/Gesang; Daniel Tutschek, Piano; Carl Wittig, Kontrabass/E-Bass; Tom Friedrich, Schlagzeug): 25 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

▶ **Altersgruppe VI**  
*Ensemble „Choir & Pianist“* (Pauline Ringeis, Gesang; Kitty Döhler, Gesang; Luisa Fritzsching, Gesang; Victoria Hopfer, Gesang; Johann-Christoph Galas, Gesang; Dominik Erler, Gesang; Philip Sternkopf, Gesang; Daniel Tutschek, Piano): 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb  
*Ensemble „phrygisch frühstück“* (Pauline Ringeis, Gesang; Rüdiger Kuschel, Kontrabass; Victoria Kürzinger, Violine; Lisa Marie Beutner, Violine; Sophia Rönnecke, Viola; Franziska-Maria Ludwig, Violoncello): 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb gemeinsam mit Christian Nagel / E-Gitarre (Kreismusikschule Zwickau)

#### JUGEND MUSIZIERT

##### KATEGORIE DRUMSET POP – SOLO

▶ **Altersgruppe V**  
Tom Friedrich: 25 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb  
▶ **Altersgruppe VI**  
Dominik Erler: 24 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE GITARRE POP – SOLO

▶ **Altersgruppe III**  
Nicki Aaron Olmann: 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE GESANG – SOLO

▶ **Altersgruppe II**  
Rebekka Maryska: 22 Punkte, 1. Preis  
▶ **Altersgruppe IV**  
Conny Richter: 20 Punkte, 2. Preis  
Gloria Kirste: 19 Punkte, 2. Preis  
▶ **Altersgruppe V**  
Sophia Rönnecke: 20 Punkte, 2. Preis  
▶ **Altersgruppe VI**  
Franziska Schubert: 24 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE HARFE SOLO

▶ **Altersgruppe III**  
Paulien Galenkamp: 24 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE BLECHBLÄSERENSEMBLE

▶ **Altersgruppe Ib**  
Maurice Höfer, Jakob Konitzer, Alexander Pirlg: 21 Punkte, 2. Preis  
▶ **Altersgruppe II**  
Maurice Höfer, Jakob Springfield, Moritz Dominko: 18 Punkte, 2. Preis

##### KATEGORIE HOLZBLÄSERENSEMBLE

▶ **Altersgruppe IV**  
Dorothee Ullmann, Julia Fuchs, Olivia Wallussek: 22 Punkte, 1. Preis  
▶ **Altersgruppe V**  
Elisabeth Vogel, Margret Galenkamp, Tina Richter: 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE STREICHERENSEMBLE

▶ **Altersgruppe II**  
Johann Fritsch, Raphaela Hugel, Julia Treubrodt, Lennard Pfabe: 21 Punkte, 1. Preis  
Jakob Hermann Preusker: 20 Punkte  
2. Preis gemeinsam mit Martha-Helene Preusker (Vogtlandkonservatorium Plauen)

▶ **Altersgruppe IV**  
Sophie Walter, Frithjof Hennig, Albrecht Mai, Luisa Hopfer: 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb  
Dortje Simmrow, Katharina Vogel, Wieland Heyn, Anna Rüdiger: 21 Punkte, 1. Preis

▶ **Altersgruppe V**  
Victoria Kürzinger, Lisa Marie Beutner, Sophia Rönnecke, Franziska Maria Ludwig: 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE AKKORDEONENSEMBLE

▶ **Altersgruppe II**  
Lukas Mehlan, Clemens Mai: 21 Punkte, 1. Preis  
▶ **Altersgruppe III**  
Therese Schindler, Maraike Ihle, Sophia Schley, Claudia Böttger, Sophie Mehlhorn: 23 Punkte, 1. Preis, Weiterleitung Landeswettbewerb

##### KATEGORIE KLAVIER – SOLO

▶ **Altersgruppe Ia**  
Ferdinand Schmoldt: 23 Punkte, 1. Preis  
▶ **Altersgruppe Ib**  
Simon Müller: 22 Punkte, 1. Preis; Paul Reinhardt, Emma Unger, Tim Kühn: je 21 Punkte, 1. Preis; Luca Donatus Kürzinger: 20 Punkte, 2. Preis; Luisa Krug, Josefine Seifert: je 19 Punkte, 2. Preis; Mariana Schwanitz: 18 Punkte, 2. Preis

▶ **Altersgruppe II**  
Runa Marie Hennig, Patricia Cozma: je 23 Punkte, 1. Preis und Weiterleitung Landeswettbewerb; Frauke Mehnert, Agnes Mai: je 21 Punkte, 1. Preis; Lydia Günther, Larissa Seidel: je 19 Punkte, 2. Preis; Ella Protze, Cathrin Strake, Markus Reiners: je 18 Punkte, 2. Preis; Clara Bergert, Anika Zabel: 17 Punkte, 2. Preis

▶ **Altersgruppe III**  
Madeleine Jandek, Diana Cozma: je 23 Punkte, 1. Preis und Weiterleitung Landeswettbewerb; Lisamarie Theilig: 20 Punkte, 2. Preis; Marie Louise Skamletz: 18 Punkte, 2. Preis; Anna Bergert: 17 Punkte, 2. Preis

▶ **Altersgruppe IV**  
Gloria Kirste: 21 Punkte, 1. Preis; Claudia Jandek: 19 Punkte, 2. Preis

##### KONTAKT

Robert Schumann Konservatorium  
Internet: [www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de)  
E-Mail: [info@rsk-zwickau.de](mailto:info@rsk-zwickau.de)  
Telefon Sekretariat: 0375 215791,  
Schulleiter: 0375 27119903

Anzeige

## Sparkassen ImmobilienCenter

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

### Wenn´s um Immobilien geht!



Ihr Ansprechpartner in Ihrer Region

**Herr Steve Buhr**

Telefon: 0375/323-4141

E-Mail: [Steve.Buhr@spk-zwickau.de](mailto:Steve.Buhr@spk-zwickau.de)

...übrigens suchen wir dringend Einfamilienhäuser für unsere vorgemerkten Kunden! **Rufen Sie uns an!**

Telefon: 0375/323-4141  
[www.sparkasse-zwickau.de](http://www.sparkasse-zwickau.de)

Sparkasse  
Zwickau

## Museumswerbung auf drei Sachsentrans-Lastkraftwagen

Durch freundschaftliche Beziehungen zwischen dem August Horch Museum und der Firma Sachsentrans ist es jetzt möglich geworden, das Museum besonders weit zu bewerben. Ab der 5. Kalenderwoche fahren drei Sachsentrans-Lkw's mit einer Werbung des August Horch Museums Zwickau über Deutschlands Autobahnen oder Fernstraßen, und darüber hinaus nach Tschechien, Spanien und Frankreich.

In der Eigenschaft Sachsentrans' als Kfz-Gebietsspediteur werden die Fahrzeuge zumeist im Bereich Zulieferer bzw. der Automobilindustrie selbst eingesetzt. Auch von Schwesterunternehmen, wie Schnellecke in Braunschweig, können sie künftig eingesteuert werden, da generell auch Trailerwechsel üblich sind. Durch die Unterstützung der Zwickauer Spedition verspricht sich das Museum eine Steigerung der Bekanntheit, die sicher auch für Zwickau insgesamt von Vorteil ist. Durch den vielfältigen und dauerhaften Einsatz der Lkw's auf allen Fernstraßen ergibt sich ein hervorragender Werbeeffekt.

Klaus Werner, Geschäftsführer Sachsentrans, in einem Statement: „Ich bin sehr froh darüber, dass die Firma Sachsentrans Spedition und Logistik GmbH, ein Unternehmen der Schnellecke Logistic, drei Megatrailer mit dem prägnanten Logo des Horchmuseums für den Einsatz freigeben kann. Mit diesem Fahrzeugeinsatz ergeben sich deutlich emotionale Bezüge. Nicht zuletzt wird damit auf die beeindruckende, über 100jährige Tradition des sächsischen Automobilbaus aufmerksam gemacht. Gleichzeitig ergibt sich ein eindrucksvoller Bezug zur Gegenwart in der Region, wo der Automobilbau inzwischen wieder voll etabliert ist. Darüber hinaus sind diese Trailer auch Symbole



GESCHÄFTSFÜHRER RUDOLF VOLLNHALS (LINKS) BEDANKTE SICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI KLAUS WERNER. FOTO: AUGUST HORCH MUSEUM

für den hohen Grad der Vernetzung von Automobilherstellern, Zulieferern und Dienstleistern. Wünschen wir eine dauerhaft unfallfreie Fahrt.“ Damit geht ein langgehegter Wunsch des Museums in Erfüllung. Sowohl die Werbung an der Autobahn (Realisierung 2010) als auch die Werbung auf einem Truck quer durch Deutschland und Europa standen schon lange auf dem Werbeplan des Museums. Geschäftsführer Rudolf Vollnhals bedankte sich deshalb sehr herzlich für die Unterstützung bei Klaus Werner und der Fa. Sachsentrans.

[www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de)

Anzeige

## Sparkassen ImmobilienCenter

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

### Wenn´s um Mieten geht!



Ihr Ansprechpartner in Ihrer Region

**Herr Daniel Hendel**

Telefon: 0375/323-4141

E-Mail: [Daniel.Hendel@spk-zwickau.de](mailto:Daniel.Hendel@spk-zwickau.de)

...übrigens suchen wir dringend Wohnungen in Zwickau und Umgebung für unsere vorgemerkten Kunden! **Rufen Sie uns an!**

Telefon: 0375/323-4141  
[www.sparkasse-zwickau.de](http://www.sparkasse-zwickau.de)

Sparkasse  
Zwickau